

Allemagne-Hoya: Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

OJ S 91/2021 11/05/2021

Avis de marché

Services

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

Section I: Pouvoir adjudicateur

I.1. Nom et adresses

Nom officiel: Samtgemeinde Grafschaft Hoya

Adresse postale: Schloßplatz 2

Ville: Hoya

Code NUTS: DE927 Nienburg (Weser)

Code postal: 27318

Pays: Allemagne

Courriel: vergabestelle@bbt-kanzlei.de**Adresse(s) internet:**Adresse principale: <https://www.grafschaft-hoya.de/>**I.3. Communication**Les documents du marché sont disponibles gratuitement en accès direct non restreint et complet, à l'adresse: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6JRYWJ/documents>Les offres ou les demandes de participation doivent être envoyées par voie électronique via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6JRYWJ>

Adresse à laquelle des informations complémentaires peuvent être obtenues: autre adresse:

Nom officiel: bbt Rechtsanwälte und Steuerberater

Adresse postale: Theaterstraße 16

Ville: Hannover

Code NUTS: DE929 Region Hannover

Code postal: 30159

Pays: Allemagne

Point(s) de contact: Vergabestelle

Courriel: vergabestelle@bbt-kanzlei.de

Téléphone: +49 511220074-51

Fax: +49 511220074-99

Adresse(s) internet:Adresse principale: www.bbt-kanzlei.de**I.4. Type de pouvoir adjudicateur**

Autorité régionale ou locale

I.5. Activité principale

Services généraux des administrations publiques

Section II: Objet

II.1. Étendue du marché

II.1.1. Intitulé

Samtgemeinde Grafschaft Hoya – Sanierung und Erweiterung Gretel-Bergmann-Grundschule in Eystrup

Numéro de référence: CXP4Y6JRYWJ

II.1.2. Code CPV principal

71000000 Services d'architecture, services de construction, services d'ingénierie et services d'inspection

II.1.3. Type de marché

Services

II.1.4. Description succincte

Gegenstand des Auftrags sind die Planungsleistungen der:

- Objektplanung für Gebäude und Innenräume (Los 1),
- Fachplanung der Technischen Ausrüstung – Heizung/Lüftung/Sanitär (HLS) (Los 2),
- Fachplanung der Technischen Ausrüstung – Elektrotechnik (ELT) (Los 3).

II.1.5. Valeur totale estimée

II.1.6. Information sur les lots

Ce marché est divisé en lots: oui

Il est possible de soumettre des offres pour tous les lots

II.2. Description

II.2.1. Intitulé

Objektplanung Gebäude und Innenräume

Lot n°: 1

II.2.2. Code(s) CPV additionnel(s)

71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification, 71250000 Services d'architecture, d'ingénierie et de métrage, 71300000 Services d'ingénierie

II.2.3. Lieu d'exécution

Code NUTS: DE927 Nienburg (Weser)

Lieu principal d'exécution: Gretel-Bergmann-Grundschule Hauptstraße 44 27324 Eystrup

II.2.4. Description des prestations

Planungsleistungen für folgende Leistungsbilder der HOAI:

- Gebäude und Innenräume (§§ 33 ff. HOAI).

Leistungsphasen 1 bis 9

Die Samtgemeinde Grafschaft Hoya ist Schulträger für den Primarbereich und plant in den nächsten Jahren umfangreiche Maßnahmen zur Modernisierung der Schulen im Bereich der Samtgemeinde. Hierzu gehören Maßnahmen hinsichtlich des Brandschutzes, der Inklusion und des Ganztagsbetriebs.

Im Bereich des Brandschutzes genügt der Gebäudebestand zum großen Teil nicht den Anforderungen des Brandschutzes. Zu nennen ist hier z. B. die Sicherstellung des sogenannten 2. Rettungsweges. In diesem Bereich sind verschiedene bauliche Maßnahmen erforderlich, um den Anforderungen des Brandschutzes zu genügen. Zu berücksichtigen ist, dass bei Durchführung von Umbaumaßnahmen z. B. aufgrund der Inklusion oder anderer Erfordernisse ein Bestandsschutz entfällt und die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen sind.

Ferner ist die Samtgemeinde verpflichtet, bis spätestens 31.7.2024 die Grundschulen baulich so zu gestalten, dass eine inklusive Beschulung möglich ist. Zu berücksichtigen ist ferner, dass von den Eltern der Wunsch nach einer umfänglichen Ganztagsbetreuung immer größer wird. Hierdurch ergeben sich ebenfalls Auswirkungen auf den Raumbedarf. Am Standort Eystrup soll die Gretel-Bergmann-Grundschule und ihre bisherige Außenstelle in Hassel zu einem einzigen Standort zusammengefasst werden. Der Standort in Hassel wird lediglich bis zum 31.7.2022 befristet weitergeführt.

Die Überprüfung des Raumbestandes mit dem Raumbedarf in Eystrup hat zum Ergebnis, dass die erforderlichen allgemeinen Klassenräume sowie die Fachunterrichtsräume im Gebäudebestand untergebracht werden können. Erforderlich ist jedoch ein Neubau zur Schaffung der erforderlichen Räume für den Küchenbereich sowie den Speisesaal. In diesem Neubau ist auch die Unterbringung der Küche und einer Bücherei vorgesehen. Die bisherige Bücherei wird zukünftig als Klassenzimmer benötigt.

Die Gesamtkosten werden auf rund 4,1 Mio. EUR geschätzt. Weitere Angaben und Information können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

II.2.5. Critères d'attribution

Le prix n'est pas le seul critère d'attribution et tous les critères sont énoncés uniquement dans les documents du marché

II.2.6. Valeur estimée

II.2.7. Durée du marché, de l'accord-cadre ou du système d'acquisition dynamique

Début: 15/10/2021

Ce marché peut faire l'objet d'une reconduction: non

II.2.9. Informations sur les limites concernant le nombre de candidats invités à participer

Nombre minimal envisagé: 3 Critères objectifs de limitation du nombre de candidats:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem 4-stufigen Verfahren:

1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden.
2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber/Bietergemeinschaften nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d. h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen sowie die Zufriedenheit der Auftraggeber durch eine telefonische Abfrage zu überprüfen. Bei falschen Angaben sowie bei negativen Auskünften über die Referenz, wird die Referenz von der Wertung ausgeschlossen. Auch die Benennung von Ansprechpartnern, die keine Auskünfte erteilen können, führt zum Ausschluss der Referenz aus der Wertung.
3. Schließlich wird anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärung /Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Sollten mehr als 3 geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor den Bewerberkreis zu beschränken.

Bei der Auswertung der Teilnahmeanträge werden die einzelnen Kriterien wie folgt gewichtet:

Berufliche Leistungsfähigkeit:

- Projektverantwortliche/r = 35 %,
- Stv. Projektverantwortliche/r = 25 %,
- Bewerber = 40 %.

Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der den Vergabeunterlagen beigelegten Bewertungsmatrix entnommen werden.

Sowohl im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit der benannten Projektverantwortlichen/stellvertretenden Projektverantwortlichen sowie des Bewerbers sind maßgeblich die vorgelegten Referenzen.

4. Sollten mehr Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Losverfahren herbeizuführen.

II.2.10. Variantes

Des variantes seront prises en considération: non

II.2.11. Information sur les options

Options: oui

Description des options:

Der Auftraggeber beauftragt zunächst nur die Leistungsphasen 1 bis 3 gemäß HOAI und behält sich vor, die weiteren Leistungsphasen im Einzelnen oder im Ganzen weiter zu beauftragen. Es besteht kein Anspruch auf weitere Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen, ggfs. auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen, zu erbringen.

II.2.13. Information sur les fonds de l'Union européenne

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne: non

II.2.14. Informations complémentaires

II.2. Description

II.2.1. Intitulé

Fachplanung der Technischen Ausrüstung HLS
Lot n°: 2

II.2.2. Code(s) CPV additionnel(s)

71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification, 71250000 Services d'architecture, d'ingénierie et de métrage, 71300000 Services d'ingénierie

II.2.3. Lieu d'exécution

Code NUTS: DE927 Nienburg (Weser)

Lieu principal d'exécution: Gretel-Bergmann-Grundschule Hauptstraße 44 27324 Eystrup

II.2.4. Description des prestations

Planungsleistungen für folgende Leistungsbilder der HOAI:

— Technische Ausrüstung HLS (§§ 53 ff. HOAI).

Leistungsphasen 1 bis 9,

Für:

— Anlagengruppe 1 (Abwasser- und Wasseranlagen exkl. Gasanlagen),

— Anlagengruppe 2 (Wärmeversorgungsanlagen),

— Anlagengruppe 3 (Lufttechnische Anlagen),

— Anlagengruppe 8 (Gebäudeautomation für HLS).

Die Samtgemeinde Grafschaft Hoya ist Schulträger für den Primarbereich und plant in den nächsten Jahren umfangreiche Maßnahmen zur Modernisierung der Schulen im Bereich der

Samtgemeinde. Hierzu gehören Maßnahmen hinsichtlich des Brandschutzes, der Inklusion und des Ganztagsbetriebs.

Im Bereich des Brandschutzes genügt der Gebäudebestand zum großen Teil nicht den Anforderungen des Brandschutzes. Zu nennen ist hier z. B. die Sicherstellung des sogenannten 2. Rettungsweges. In diesem Bereich sind verschiedene bauliche Maßnahmen erforderlich, um den Anforderungen des Brandschutzes zu genügen. Zu berücksichtigen ist, dass bei Durchführung von Umbaumaßnahmen z. B. aufgrund der Inklusion oder anderer Erfordernisse ein Bestandsschutz entfällt und die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen sind.

Ferner ist die Samtgemeinde verpflichtet, bis spätestens 31.7.2024 die Grundschulen baulich so zu gestalten, dass eine inklusive Beschulung möglich ist. Zu berücksichtigen ist ferner, dass von den Eltern der Wunsch nach einer umfänglichen Ganztagsbetreuung immer größer wird. Hierdurch ergeben sich ebenfalls Auswirkungen auf den Raumbedarf. Am Standort Eystrup soll die Gretel-Bergmann-Grundschule und ihre bisherige Außenstelle in Hassel zu einem einzigen Standort zusammengefasst werden. Der Standort in Hassel wird lediglich bis zum 31.7.2022 befristet weitergeführt.

Die Überprüfung des Raumbestandes mit dem Raumbedarf in Eystrup hat zum Ergebnis, dass die erforderlichen allgemeinen Klassenräume sowie die Fachunterrichtsräume im Gebäudebestand untergebracht werden können. Erforderlich ist jedoch ein Neubau zur Schaffung der erforderlichen Räume für den Küchenbereich sowie den Speisesaal. In diesem Neubau ist auch die Unterbringung der Küche und einer Bücherei vorgesehen. Die bisherige Bücherei wird zukünftig als Klassenzimmer benötigt.

Die Gesamtkosten werden auf rund 4,1 Mio. EUR geschätzt. Weitere Angaben und Information können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

II.2.5. Critères d'attribution

Le prix n'est pas le seul critère d'attribution et tous les critères sont énoncés uniquement dans les documents du marché

II.2.6. Valeur estimée

II.2.7. Durée du marché, de l'accord-cadre ou du système d'acquisition dynamique

Début: 15/10/2021

Ce marché peut faire l'objet d'une reconduction: non

II.2.9. Informations sur les limites concernant le nombre de candidats invités à participer

Nombre minimal envisagé: 3 Critères objectifs de limitation du nombre de candidats:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem 4-stufigen Verfahren:

1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden.
2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber/Bietergemeinschaften nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen, d.h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen sowie die Zufriedenheit der Auftraggeber durch eine telefonische Abfrage zu überprüfen. Bei falschen Angaben sowie bei negativen Auskünften über die Referenz, wird die Referenz von der Wertung ausgeschlossen. Auch die Benennung von Ansprechpartnern, die keine Auskünfte erteilen können, führt zum Ausschluss der Referenz aus der Wertung.
3. Schließlich wird anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärung /Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuftem Bewerbern beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen.

Sollten mehr als 3 geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor den Bewerberkreis zu beschränken.

Bei der Auswertung der Teilnahmeunterlagen werden die einzelnen Kriterien wie folgt gewichtet:

Berufliche Leistungsfähigkeit:

- Projektverantwortliche/r = 35 %,
- Stv. Projektverantwortliche/r = 25 %,
- Bewerber = 40 %.

Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der den Vergabeunterlagen beigefügten Bewertungsmatrix entnommen werden.

Sowohl im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit der benannten Projektverantwortlichen/stellvertretenden Projektverantwortlichen sowie des Bewerbers sind maßgeblich die vorgelegten Referenzen.

4. Sollten mehr Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Losverfahren herbeizuführen.

II.2.10. Variantes

Des variantes seront prises en considération: non

II.2.11. Information sur les options

Options: oui

Description des options:

Der Auftraggeber beauftragt zunächst nur die Leistungsphasen 1 bis 3 gemäß HOAI und behält sich vor, die weiteren Leistungsphasen im Einzelnen oder im Ganzen weiter zu beauftragen. Es besteht kein Anspruch auf weitere Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen, ggfs. auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen, zu erbringen.

II.2.13. Information sur les fonds de l'Union européenne

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne: non

II.2.14. Informations complémentaires

II.2. Description

II.2.1. Intitulé

Fachplanung der Technischen Ausrüstung ELT
Lot n°: 3

II.2.2. Code(s) CPV additionnel(s)

71240000 Services d'architecture, d'ingénierie et de planification, 71250000 Services d'architecture, d'ingénierie et de métrage, 71300000 Services d'ingénierie

II.2.3. Lieu d'exécution

Code NUTS: DE927 Nienburg (Weser)

Lieu principal d'exécution: Gretel-Bergmann-Grundschule Hauptstraße 44 27324 Eystrup

II.2.4. Description des prestations

Planungsleistungen für folgende Leistungsbilder der HOAI:

— Technische Ausrüstung ELT (§§ 53 ff. HOAI).

Leistungsphasen 1 bis 9,

Für:

— Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen),

— Anlagengruppe 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen),

— Anlagengruppe 6 (Förderanlagen),

— Anlagengruppe 8 (Gebäudeautomation für ELT).

Die Samtgemeinde Grafschaft Hoya ist Schulträger für den Primarbereich und plant in den nächsten Jahren umfangreiche Maßnahmen zur Modernisierung der Schulen im Bereich der Samtgemeinde. Hierzu gehören Maßnahmen hinsichtlich des Brandschutzes, der Inklusion und des Ganztagsbetriebs.

Im Bereich des Brandschutzes genügt der Gebäudebestand zum großen Teil nicht den Anforderungen des Brandschutzes. Zu nennen ist hier z. B. die Sicherstellung des sogenannten 2. Rettungsweges. In diesem Bereich sind verschiedene bauliche Maßnahmen erforderlich, um den Anforderungen des Brandschutzes zu genügen. Zu berücksichtigen ist, dass bei Durchführung von Umbaumaßnahmen z. B. aufgrund der Inklusion oder anderer Erfordernisse ein Bestandsschutz entfällt und die erforderlichen Maßnahmen durchzuführen sind.

Ferner ist die Samtgemeinde verpflichtet, bis spätestens 31.7.2024 die Grundschulen baulich so zu gestalten, dass eine inklusive Beschulung möglich ist. Zu berücksichtigen ist ferner, dass von den Eltern der Wunsch nach einer umfänglichen Ganztagsbetreuung.

Immer größer wird. Hierdurch ergeben sich ebenfalls Auswirkungen auf den Raumbedarf.

Am Standort Eystrup soll die Gretel-Bergmann-Grundschule und ihre bisherige Außenstelle in Hassel zu einem einzigen Standort zusammengefasst werden. Der Standort in Hassel wird lediglich bis zum 31.7.2022 befristet weitergeführt.

Die Überprüfung des Raumbestandes mit dem Raumbedarf in Eystrup hat zum Ergebnis, dass die erforderlichen allgemeinen Klassenräume sowie die Fachunterrichtsräume im Gebäudebestand untergebracht werden können. Erforderlich ist jedoch ein Neubau zur Schaffung der erforderlichen Räume für den Küchenbereich sowie den Speisesaal. In diesem Neubau ist auch die Unterbringung der Küche und einer Bücherei vorgesehen. Die bisherige Bücherei wird zukünftig als Klassenzimmer benötigt.

Die Gesamtkosten werden auf rund 4,1 Mio. EUR geschätzt. Weitere Angaben und Information können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

II.2.5. Critères d'attribution

Le prix n'est pas le seul critère d'attribution et tous les critères sont énoncés uniquement dans les documents du marché

II.2.6. Valeur estimée

II.2.7. Durée du marché, de l'accord-cadre ou du système d'acquisition dynamique

Début: 15/10/2021

Ce marché peut faire l'objet d'une reconduction: non

II.2.9. Informations sur les limites concernant le nombre de candidats invités à participer

Nombre minimal envisagé: 3 Critères objectifs de limitation du nombre de candidats:

Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt in einem 4-stufigen Verfahren:

1. Zunächst wird geprüft, ob die Bewerbungen form- und fristgerecht eingereicht wurden.

2. Anschließend wird beurteilt, ob die Bewerber/Bietergemeinschaften nach den vorgelegten Angaben und Unterlagen grundsätzlich geeignet sind, die in Rede stehenden Leistungen

ordnungsgemäß zu erbringen, d.h. die geforderten Mindestanforderungen erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben aus den vorgelegten Referenzen sowie die Zufriedenheit der Auftraggeber durch eine telefonische Abfrage zu überprüfen. Bei falschen Angaben sowie bei negativen Auskünften über die Referenz, wird die Referenz von der Wertung ausgeschlossen. Auch die Benennung von Ansprechpartnern, die keine Auskünfte erteilen können, führt zum Ausschluss der Referenz aus der Wertung.

3. Schließlich wird anhand der zur Prüfung der Eignung des Bewerbers vorgelegten Erklärung /Unterlagen der als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern beurteilt, welche Bewerber besonders geeignet erscheinen und daher im weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Sollten mehr als 3 geeignete Bewerber einen Teilnahmeantrag fristgemäß und vollständig einreichen und die Mindestanforderungen erfüllen, behält sich der Auftraggeber das Recht vor den Bewerberkreis zu beschränken.

Bei der Auswertung der Teilnahmeunterlagen werden die einzelnen Kriterien wie folgt gewichtet:

Berufliche Leistungsfähigkeit:

- Projektverantwortliche/r = 35 %,
- Stv. Projektverantwortliche/r = 25 %,
- Bewerber = 40 %.

Die Vorgehensweise bei der Bewertung kann der den Vergabeunterlagen beigefügten Bewertungsmatrix entnommen werden.

Sowohl im Hinblick auf die Bewertung der technischen bzw. beruflichen Leistungsfähigkeit der benannten Projektverantwortlichen/stellvertretenden Projektverantwortlichen sowie des Bewerbers sind maßgeblich die vorgelegten Referenzen.

4. Sollten mehr Bewerber die gleiche Punktzahl erhalten, behält sich der Auftraggeber vor, die abschließende Auswahl und Reduzierung des Bewerberkreises durch Losverfahren herbeizuführen.

II.2.10. Variantes

Des variantes seront prises en considération: non

II.2.11. Information sur les options

Options: oui

Description des options:

Der Auftraggeber beauftragt zunächst nur die Leistungsphasen 1 bis 3 gemäß HOAI und behält sich vor, die weiteren Leistungsphasen im Einzelnen oder im Ganzen weiter zu beauftragen. Es besteht kein Anspruch auf weitere Beauftragung, noch können daraus sonstige vertragliche Verpflichtungen für den Auftraggeber entstehen. Der Auftragnehmer ist im Falle des Abrufs verpflichtet, die Leistungen, ggfs. auch stufenweise bzw. im Einzelnen oder im Ganzen, zu erbringen.

II.2.13. Information sur les fonds de l'Union européenne

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne: non

II.2.14. Informations complémentaires

Section III: Renseignements d'ordre juridique, économique, financier et technique

III.1. Conditions de participation

III.1.1.

Habilitation à exercer l'activité professionnelle, y compris exigences relatives à l'inscription au registre du commerce ou de la profession

Liste et description succincte des conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind die nachfolgenden Erklärungen und Nachweise abzugeben:

- 1.1. Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse,
 - 1.2. Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft, Angabe sämtlicher Mitglieder der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft mit Namen, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/Faxnummer und E-Mail-Adresse,
 - 1.3. Im Falle der Bewerbung als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietergemeinschaftserklärung vorzulegen,
 - a) in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,
 - b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die*der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter*in bezeichnet ist,
 - c) dass die*der bevollmächtigte Vertreter*in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
 - 1.4. im Falle der Einbindung von Nachunternehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Nachunternehmereinsatz und zu Art und Umfang der Teilleistungen vorzulegen.
 - 1.5. im Falle der Einbindung von Nachunternehmern ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen,
 - 1.6. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB,
 - 1.7. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB,
 - 1.8. Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB,
 - 1.9. Der Bewerber oder im Falle einer Bewerbung als Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft die*der bevollmächtigte Vertreter*in hat mit der Abgabe des Teilnahmeantrags zu erklären,
 - dass ihr*ihm bewusst ist, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen den Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann,
 - dass sie*er sich damit einverstanden erklärt, dass durch den Auftraggeber zur Überprüfung der Angaben unter Wahrung der Vertraulichkeit gegebenenfalls weitere/ergänzende Angaben /Unterlagen angefordert werden können,
 - dass sie*er bestätigt, dass sie*er die Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb einer vollständigen Überprüfung unterzogen hat und das Vorhaben sowie die für das Verfahren geltenden Bedingungen mit der für den Teilnahmeantrag erforderlichen Genauigkeit beurteilen kann und sich mit den aufgestellten Verfahrensregeln ausdrücklich einverstanden erklärt.
- Hinweis: Es sind formlose Eigenerklärungen ausreichend. Die Auftragserteilung kann von der Vorlage weiterer Nachweise abhängig gemacht werden. In den beigefügten Vordrucken für den Teilnahmeantrag sind die entsprechenden Erklärungen enthalten. Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen. Bei Einbindung von Nachunternehmern sind die entsprechenden Nachweise/Erklärungen auch von den Nachunternehmern beizubringen.

III.1.2. Capacité économique et financière

Liste et description succincte des critères de sélection:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

Los 1:

2.1. Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung oder Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Auftragsfall mit folgenden Haftungssummen:

- mindestens 1,5 Mio. EUR für Personenschäden,
- mindestens 1,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden.

Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g.

Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei einer Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.

Hinweis: Es sind formlose Eigenerklärungen ausreichend. In den beigegeführten Vordrucken für den Teilnahmeantrag sind die entsprechenden Erklärungen enthalten. Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen.

Lose 2 und 3:

2.1 Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung oder Abschluss einer entsprechenden Haftpflichtversicherung im Auftragsfall mit folgenden Haftungssummen:

- mindestens 1,0 Mio. EUR für Personenschäden,
- mindestens 0,5 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden.

Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o. g.

Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei einer Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen.

Hinweis: Es sind formlose Eigenerklärungen ausreichend. In den beigegeführten Vordrucken für den Teilnahmeantrag sind die entsprechenden Erklärungen enthalten. Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften sind die entsprechenden Erklärungen durch jedes Mitglied der Bietergemeinschaft beizubringen.

Lose 1 bis 3:

2.2. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2018, 2019, 2020).

Hinweis: Bei Bietergemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist der Gesamtumsatz für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft einzeln und für die Bietergemeinschaft/Arbeitsgemeinschaft insgesamt darzustellen.

III.1.3. Capacité technique et professionnelle

Liste et description succincte des critères de sélection:

Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers folgende Erklärungen/Unterlagen beizufügen:

Los 1:

3.1. Benennung einer*eines Projektleiters*in (mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung) und einer*eines stellvertretenden Projektleiters*in (mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung) für den Auftragsfall mit:

- a) Nachweis der Qualifikation/Berufszulassung,
- b) Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie
- c) Erfahrungsnachweis der*des Projektleiters*in und der*des stellvertretenden Projektleiters*in in Form der Benennung von Referenzprojekten innerhalb der letzten 5 Jahre (ab 1.1.2016), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind (Objektplanung, vorzugsweise Umbau, Sanierung und/oder Erweiterung von Bildungsbauten im Bestand).

Es ist jeweils mindestens ein Referenzprojekt zu benennen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Es werden 3 Referenzprojekte bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt (vgl. XII. der Vergabeunterlagen).

3.2. Erfahrungsnachweis des Bewerbers (des/der Büros) in Form der Benennung von Referenzprojekten innerhalb der letzten 3 Jahre (ab 1.1.2016), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind (Objektplanung, vorzugsweise Umbau, Sanierung und/oder Erweiterung von Bildungsbauten im Bestand).

Es sind mindestens 3 Referenzprojekte zu benennen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Es werden 3 Referenzprojekte bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt (vgl. XII. der Vergabeunterlagen).

Los 2:

3.1. Benennung einer*eines Projektleiters*in (mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung) und einer*eines stellvertretenden Projektleiters*in (mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung) für den Auftragsfall mit:

a) Nachweis der Qualifikation/Berufszulassung,

b) Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie

c) Erfahrungsnachweis der*des Projektleiters*in und der*des stellvertretenden Projektleiters*in in Form der Benennung von Referenzprojekten innerhalb der letzten 5 Jahre (ab 1.1.2016), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind (Technische Ausrüstung HLS, vorzugsweise Umbau, Sanierung und/oder Erweiterung von Bildungsbauten im Bestand).

Es ist jeweils mindestens ein Referenzprojekt zu benennen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Es werden 3 Referenzprojekte bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt (vgl. XII. der Vergabeunterlagen).

3.2. Erfahrungsnachweis des Bewerbers (des/der Büros) in Form der Benennung von Referenzprojekten innerhalb der letzten 3 Jahre (ab 1.1.2016), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind (Technische Ausrüstung HLS, vorzugsweise Umbau, Sanierung und/oder Erweiterung von Bildungsbauten im Bestand).

Es sind mindestens 3 Referenzprojekte zu benennen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Es werden 3 Referenzprojekte bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt (vgl. XII. der Vergabeunterlagen).

Los 3:

3.1. Benennung einer*eines Projektleiters*in (mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung) und einer*eines stellvertretenden Projektleiters*in (mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung) für den Auftragsfall mit:

a) Nachweis der Qualifikation/Berufszulassung,

b) Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie

c) Erfahrungsnachweis der*des Projektleiters*in und der*des stellvertretenden Projektleiters*in in Form der Benennung von Referenzprojekten innerhalb der letzten 5 Jahre (ab 1.1.2016), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind (Technische Ausrüstung ELT, vorzugsweise Umbau, Sanierung und/oder Erweiterung von Bildungsbauten im Bestand).

Es ist jeweils mindestens ein Referenzprojekt zu benennen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Es werden 3 Referenzprojekte bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt (vgl. XII. der Vergabeunterlagen).

3.2. Erfahrungsnachweis des Bewerbers (des/der Büros) in Form der Benennung von Referenzprojekten innerhalb der letzten 3 Jahre (ab 1.1.2016), welche im Hinblick auf die Anforderungen an das vorliegende Projekt vergleichbar sind (Technische Ausrüstung ELT, vorzugsweise Umbau, Sanierung und/oder Erweiterung von Bildungsbauten im Bestand).

Es sind mindestens 3 Referenzprojekte zu benennen, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Es werden 3 Referenzprojekte bei der Auswahl der Bewerber berücksichtigt (vgl. XII. der Vergabeunterlagen).

Lose 1 bis 3:

Im Rahmen der Benennung der Referenzprojekte sind folgende Angaben notwendig:

- Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),
- Art der Maßnahme (Neubau, Sanierung, Umbau, Erweiterung),
- Kurze Beschreibung des Projekts mit Angabe zu den geplanten Nutzungen,
- Gesamtbaukosten (brutto),
- Projektzeitraum (Beauftragung/Bauantrag/Baubeginn/Abnahme),
- Angabe der während des Referenzzeitraums (ab 1.1.2016) erbrachten Planungsleistungen (Leistungsphasen),
- Referenzschreiben des Auftraggebers mit Angaben zur Einhaltung der Qualitäts-, Zeit- und Kostenvorstellungen des Auftraggebers (nicht zwingend).

III.2. Conditions liées au marché

III.2.1. Information relative à la profession

La prestation est réservée à une profession déterminée. Références des dispositions législatives, réglementaires ou administratives applicables:

Für den zu benennenden Projektverantwortlichen und stellvertretenden

Projektverantwortlichen für den Auftragsfall ist der Nachweis ihrer fachlichen Qualifikation durch Nachweis der Berufszulassung durch Kopie des Mitgliedsausweises einer Architekten- oder Ingenieurkammer oder sonstigen vergleichbaren Nachweis zu erbringen.

III.2.3. Informations sur les membres du personnel responsables de l'exécution du marché

Obligation d'indiquer les noms et qualifications professionnelles des membres du personnel chargés de l'exécution du marché

Section IV: Procédure

IV.1. Description

IV.1.1. Type de procédure

Procédure concurrentielle avec négociation

IV.1.3. Information sur l'accord-cadre ou le système d'acquisition dynamique

IV.1.4. Informations sur la réduction du nombre de solutions ou d'offres durant la négociation ou le dialogue

Recours à une procédure se déroulant en phases successives afin de réduire progressivement le nombre des solutions à discuter ou des offres à négocier

IV.1.5. Informations sur la négociation

Le pouvoir adjudicateur se réserve le droit d'attribuer le marché sur la base des offres initiales sans mener de négociations

IV.1.8. Information concernant l'accord sur les marchés publics (AMP)

Le marché est couvert par l'accord sur les marchés publics: oui

IV.2. Renseignements d'ordre administratif

IV.2.2.

Date limite de réception des offres ou des demandes de participation

Date: 07/06/2021 Heure locale: 11:00

IV.2.3. Date d'envoi estimée des invitations à soumissionner ou à participer aux candidats sélectionnés

IV.2.4. Langue(s) pouvant être utilisée(s) dans l'offre ou la demande de participation allemand

Section VI: Renseignements complémentaires

VI.1. Renouvellement

Il s'agit d'un marché renouvelable: non

VI.3. Informations complémentaires

Der Teilnahmeantrag ist spätestens zum unter Ziff. IV.2.2) festgelegten Termin einzureichen. Die Auftragsunterlagen einschließlich Vordrucke für den Teilnahmeantrag stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Center>. Bewerber haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich und vor Abgabe des Teilnahmeantrags darauf hinzuweisen. Die Bewerber werden aufgefordert, im Interesse einer schnellen Beseitigung von Unklarheiten, frühzeitig und vorab ihre Fragen zu übermitteln. Bewerber haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit Ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind Sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6JRYWJ

VI.4. Procédures de recours

VI.4.1. Instance chargée des procédures de recours

Nom officiel: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Adresse postale: Auf der Hude 2

Ville: Lüneburg

Code postal: 21339

Pays: Allemagne

Téléphone: +49 4131-153306

Fax: +49 4131-152943

VI.4.3. Introduction de recours

Précisions concernant les délais d'introduction de recours:

Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service auprès duquel des renseignements peuvent être obtenus sur l'introduction de recours

Nom officiel: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Adresse postale: Auf der Hude 2

Ville: Lüneburg

Code postal: 21339

Pays: Allemagne

Téléphone: +49 4131-153306

Fax: +49 4131-152943

VI.5. Date d'envoi du présent avis

06/05/2021